



## Online bewerben - aber richtig



Andreas Erbenich,  
Personalberater

**B**ewerben auf dem elektronischen Wege ist heute Standard. Ein Klick und Bewerbungsschreiben, Lebenslauf sowie Anlagen sind rasch versendet.

Jedoch: Bewerbungen per E-Mail sind keine Online-Bewerbungen. Unter einer Online-Bewerbung sind Bewerbungen zu verstehen, die mittels eines Online-Bewerbungsformulars erfasst werden und innerhalb derer der Bewerber somit die Möglichkeit erhält, seine Daten strukturiert zu hinterlegen.

State of the Art ist heute der Einsatz von sog. Bewerbermanagementsystemen. Diese bilden die elektronische Schnittstelle zwischen der Karriere-Website eines Unternehmens, den geschalteten Stellenanzeigen bei Online-Jobbörsen und den „zu Fuß“ versendeten E-Mail-Bewerbungen oder den heute mehr und mehr genutzten Online-Bewerbungsformularen.

### Der feine Unterschied: Das Online- Bewerbungsformular

Bewerbermanagementsysteme ermöglichen dem Bewerber die Eingabe seiner Daten und Anhänge seiner Bewerbungsunterlagen wie Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse über ein Online-Bewerbungsformular. Die Datenformate und Dateigrößen sind hier zumeist vorgegeben. Diese verhindern, dass die Bewerbung in einem etwaigen Spamordner landet, sorgen für eine teilweise Automatisierung der Korrespondenz und erlauben dann einen unterbrechungs-

freien Workflow bis in die jeweilige suchende Fachabteilung.

Ich empfehle Ihnen, sich Zeit zu nehmen. Studieren Sie das Online-Bewerbungsformular des Unternehmens, ohne dies, soweit möglich, gleich auszufüllen. Prüfen Sie zunächst einmal, welche Unterlagen und Informationen von Ihnen erwartet werden. Regelmäßig wird Ihnen die Möglichkeit geboten, Ihr Anschreiben und einen Lebenslauf nebst Foto hochzuladen. Jedes Online-Bewerbungsformular beinhaltet die Möglichkeit zum Hinterlegen der Kontaktdaten. Wer sich hier vertippt, der erhält ggf. die an seine E-Mail-Adresse versandte oder auf seine Mailbox hinterlassene Einladung nicht. Prüfen Sie daher jede Eingabe doppelt. Es versteht sich von selbst, dass Sie eine seriös lautende E-Mail-Adresse verwenden, die Ihnen leicht zugeordnet werden kann (idealerweise Vorname.Nachname@...de).

Achten Sie darüber hinaus darauf, auf Ihrem Anschreiben, in Ihrem Lebenslauf und in diesem Formular immer genau die gleichen Kontaktdaten anzugeben. Abweichende Kontaktdaten führen zu Verwirrung.

Die meisten Online-Bewerbungsformulare bieten ein Freitextfeld für die Eingabe einer Nachricht, worunter das Anschreiben erwartet wird. Alternativ bieten Ihnen die meisten Formulare die Möglichkeit, das Anschreiben hochzuladen. Das Anschreiben ist Ihre erste Arbeitsprobe. Wenn diese nicht zum Ausdruck bringt, warum Sie sich für diese oder jene Position interessieren, wie soll dann der geeignete Leser Ihrer Bewerbung sich durchringen, Sie näher kennenlernen zu wollen. Das Anschreiben spannt den Bogen zwischen Lebenslauf und Jobofferte. Schon hier kann man sehen, ob sich der Bewerber mit dem Unternehmen und/oder der ausgeschriebenen Stelle beschäftigt hat. An dieser Stelle sei auf meinen Artikel über Bewerbungsanschreiben hingewiesen, erschienen in der Möbelkultur 09/2013 und nachlesbar in den Presseberichten auf meiner Website.

### Anlagen zur Online-Bewerbung

Dann sollten Sie auch Ihre Unterlagen in elektronischer Form parat haben, bevor Sie sich an das endgültige Ausfüllen der Online-Bewerbung machen. Ein Dokument mit dem Namen „doc-01“ kann vom Personaler nicht zugeordnet werden. Dieses sollte mit entsprechenden Dateinamen wie beispielsweise Nachname\_Lebenslauf.pdf im PDF-Format gespeichert sein. Häufig wird auch eine maximale Größe pro Datei, etwa 1 bis 3 MB, vorgegeben. Reduzieren Sie die Anzahl der Anlage auf drei Dokumente, nämlich das Anschreiben, den Lebenslauf und die Zusammenstellung der Zeugnisse, so wie Sie diese auch einer Papierbewerbung beifügen würden.

Ihre Unterlagen sollten auch per schwarz-weiß-Drucker ausgedruckt ein erstklassiges Bild abgeben. Mancher Vorgesetzte lässt sich alle Bewerbungen ausdrucken. Gibt es bei den sog. Online-Formularen keine Option für eine Initiativbewerbung, dann ist hier tatsächlich Ihre Initiative gefragt: Hier sollten Sie sich vorab telefonisch oder auf der Firmen-Homepage nach der richtigen E-Mail-Adresse erkundigen. Wenig zielführend ist es, die Bewerbung an eine Sammeladresse wie info@... zu senden. Lesebestätigungen sind bei Bewerbungen nicht angesagt. Wenn Sie sich über den Status Ihrer Bewerbung informieren möchten, nehmen Sie besser telefonisch Kontakt auf.

Die Bewerbung ist schon seit zwei Monaten verschickt, eine Reaktion bleibt allerdings aus? Das könnte daran liegen, dass der Spam-Filter die Antwort nicht durchlässt. Wenn man also auf eine wichtige E-Mail wartet, sollte man den Spam-Ordner prüfen oder schlicht den Spam-Filter anpassen. Sollte man nach ein paar Wochen noch kein Rückmeldung erhalten haben, darf man selbstverständlich beim Unternehmen anrufen und nachfragen. Im Zweifel kontaktieren Sie gerne mich!

ANDREAS ERBENICH



## Die Jobs des Monats

### LEITER KÜCHENZENTRUM (M/W/D)

Region Hannover und Paderborn  
... mehr auf Seite 120

### VERKAUFSLEITER (M/W/D)

... mehr auf Seite 121

## BUCHTIPP

**Gesund führen**  
von Wolfgang Gratz, Horst Röthel  
und Sissi Sattler-Zisser



Eine funktionierende Kommunikation und tragfähige Vereinbarungen zwischen Führungskraft und Mitarbeiter sind ausschlaggebend für Motivation und Leistungsfähigkeit. „Gesund führen“ unterstützt auf der Basis neurowissenschaftlicher, systemischer und psychologischer Erkenntnisse ganz konkret in der Mitarbeiterführung. Das vorgestellte Modell des „Gesunden Gesprächs“ kombiniert Gesundheitsförderung und passgenaue Leistungsanforderungen an die Mitarbeiter.

**LINDE Verlag Ges.m.b.H.,  
200 Seiten, 22 EUR,  
ISBN: 9783709305577**